

7. April! Ein Gewächshaus aus Tetrapack

Der Frühling ist schon überall. Jetzt kannst du ein kleines Gewächshaus für die Fensterbank bauen und selber Pflanzen ziehen.

Du brauchst:

1 leeren Tetrapack (zum Beispiel ein leerer Milch- oder Saftkarton)

1 eine Schere

1 Heftgerät mit Heftklammern

etwas Frischhaltefolie

etwas Pflanzerde

Samen für dein Gewächshaus (zum Beispiel Kresse oder Blumensamen)

Lege den Tetrapack vor dich auf den Tisch und schneide der Länge nach auf, so dass du zwei Hälften bekommst.

Die eine Hälfte (ohne den Ausguss) wird dein Gewächshausboden.

Aus der anderen Hälfte baust du das Dach und einen zweiten Boden für das Gewächshaus.

Falls sich die Ecken des Gewächshauses sich auseinanderfalten, kannst du diese mit dem Heftgerät wieder zusammenklammern.



Jetzt nimmst du die Hälfte mit dem Ausguss und schneidest alle Seiten ab, so dass nur noch der Boden übrigbleibt. In diesen Boden musst du mit der Schere vorsichtig viele kleine Löcher stechen.



Die langen abgeschnittenen Seitenteile teilst du jeweils in zwei Hälften. Jetzt hast du vier lange Streifen.

Zwei Streifen knickst du zweimal im Zickzack und legst sie auf den Boden deines Gewächshauses. Darüber legst du den ausgeschnittenen Boden mit den Löchern.



Nun baust du das Dach. Nimm die zwei übrigen langen Streifen und befestige sie mit dem Heftgerät jeweils in den Ecken des Gewächshauses, so dass zwei Bögen entstehen.

Zeit zum Pflanzen!

Befülle dein Frühbeet mit Erde, pflanze die Samen ein und vergiss nicht zu gießen.



Zum Schluss spannst du über dein Gewächshaus noch Klarsichtfolie.

Auch hier kannst du noch kleine Löcher rein pieksen, damit es nicht zu heiß wird.

Stelle dein Gewächshaus auf das Fensterbrett, damit es möglichst viel Sonne bekommt. Und jetzt Geduld: Es wird ein paar Tage dauern, bis die ersten Samen keimen. Vergiss nicht zwischendurch mal zu gießen.

Viel Spaß beim Beobachten!

Warum benutzt man ein Gewächshaus?

In Gewächshäusern wachsen Pflanzen schneller. Damit Pflanzen gut wachsen können, brauchen sie *Nährstoffe* (aus der Erde), *Wasser* (daher gießen nicht vergessen), *Licht* (deshalb ans Fenster stellen) und *Wärme*. Die Wärme bekommen die Pflanzen, durch das Licht der Sonne.

In unserem Gewächshaus hast du die Folie darüber gespannt. Die Folie hat den Effekt, dass das Licht der Sonne durch die Folie rein strahlt und sich in Wärme umwandelt. Die Wärmestrahlen kommen durch die Folie aber nicht wieder raus.

Das heißt: es wird immer wärmer im Gewächshaus, je länger die Sonne darauf scheint. Viel wärmer als ohne Folie. Das ist der sogenannte „Treibhauseffekt“. Deshalb wachsen die Pflanzen schneller.